

Trier-Filsch. Die Interessengemeinschaft Filscher Kapelle zeigt ab Sonntag, 7. April, die Ausstellung „Filsch – unsere Heimat“.

Die Vernissage ist um 15 Uhr in der Kapelle. Für die Ausstellung wurden alte Fotos aus den Jahren 1910 bis 1970 gesammelt, eingescannt und professionell aufbereitet. Dazu wurden jeweils die Namen der abgebildeten Personen notiert. Zeitzeugen haben durch ihre Erzählungen und Erinnerungen die Vergangenheit lebendig werden lassen. Fast 100 Bilder wurden ausgewählt, die jetzt gezeigt werden. Unter den Bildtafeln wird es eine Beschreibung und manchmal auch eine kleine Geschichte geben. Auf einer großen Tafel wird der 33 vermissten und gefallenen Filscher Soldaten der beiden Weltkriege gedacht.

Die Ausstellung ist nach der Eröffnung täglich von 9 bis 17 Uhr in der Kapelle St. Luzia in Filsch zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Mittwochs werden von 14 bis 17 Uhr Filscher Bürger zum Gespräch vor Ort sein. Sie können von früher erzählen, die ausgestellten Fotos näher erläutern und Fragen beantworten. Einen Gedenkgottesdienst zur Ehren der verstorbenen, die auf den Fotos zu sehen sind, gibt es am Sonntag, 5. Mai, um 14 Uhr.